

Wertes Publikum, pickepacke voll mit Einzelveranstaltungen und besonderen Filmen ist dies Programm, welches leider etwas später als üblich vorlag; wir bitten um Entschuldigung!  
**Planet der Affen: Survival** und **Valerian - Die Stadt der tausend Planeten** werden wir nun doch nachspielen. Wir haben die ersten beiden Affen-Filme gezeigt und wollen den letzten Teil nicht vorenthalten. Und auf den neuen **Luc „Das fünfte Element“** **Besson** wollten wir auch nicht verzichten! Ebenso gespannt sind wir auf **Blade Runner 2049**, die Fortsetzung des Kultfilms von Ridley Scott, aber selbstverständlich haben wir nicht nur Filme, in denen es kracht, knallt und zischt im Programm. Sehr froh sind wir, dass **Adrian Goinger**, dessen Film **Die beste aller Welten** uns auf dem diesjährigen **FilmKunstFest** begeisterte, sein Versprechen zu uns zu kommen, am **03.09.** wahr macht.  
 Viel Spass im Kino wünschen das Luna-Team, Bettina Westermann & Christian Quis

**Bigfoot Junior** B 16, 91 Min., ab 6

Der junge Adam will herausfinden, wer sein Vater ist und macht sich auf die Suche. Die Überraschung ist groß: Es ist der legendäre Bigfoot, der sich im Wald versteckt hat, da ein Konzern seine DNA für sich nutzen will. Und auch Adam erkennt, dass er außergewöhnliche Kräfte besitzt. Doch viel gemeinsame Zeit bleibt ihnen nicht, denn zwielichtige Gestalten sind ihnen bereits auf der Spur...  
 Eine Vater-Sohn-Geschichte, in der ein kleiner Junge über sich hinauswächst.

**Ein Sack voll Murneln** F 17, 114 Min., ab 12

Paris, 1941. Weil es in der besetzten Hauptstadt zu gefährlich geworden ist, plant die jüdische Familie Joffo die Flucht nach Südfrankreich, das noch nicht in deutscher Hand ist. Eine gemeinsame Reise wäre zu auffällig, daher schicken die Eltern den zehnjährigen Joseph und seinen älteren Bruder Maurice allein auf den Weg. Ein gefährliches Abenteuer erwartet die Jungen, denn niemand darf erfahren, dass sie Juden sind. Doch dank ihres Mutes und Einfallsreichtums schaffen sie es immer wieder, den Besatzern zu entkommen. Wird es ihnen gelingen, ihre Familie in Freiheit wiederzusehen?

**Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt** D 17, 130 Min., Doku, o.A1

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

**Lucky Loser** D 17, 94 Min., o.A1

Bei Mike läuft's alles andere als rund: Wohnung weg, Job eine Einbahnstraße und zu allem Übel schlägt sein kleines Loser-Herz immer noch für Ex-Frau Claudia. Für ihn ist es nur eine 9-jährige Beziehungspause, für Claudia ist er jedoch eine Katastrophe auf zwei Beinen. Als Tochter Hannah plötzlich beschließt, zu ihrem Dad zu ziehen, steckt Mike in der Bredouille. Wo sollen sie bloß hin? Notgedrungen geht's auf einen Campingplatz, doch Chaos ahnend, macht sich auch Claudia auf den Weg ...

**Planet der Affen: Survival** USA 17, 140 Min., ab 12

In einem blutigen Konflikt Caesar und seine Artgenossen schwere Verluste. Caesar ringt daraufhin mit seinen dunklen Instinkten und dem Wunsch nach Rache. Um Klarheit zu bekommen, begibt er sich zusammen mit seinen engsten Vertrauten auf eine mystische Reise, doch diese führt ihn am Ende zurück zum Colonel. Als sie sich endlich gegenüberstehen, kommt es zur großen Schlacht, die nicht nur über das Schicksal von Affen und Menschen, sondern über die gesamte Zukunft des Planeten entscheidet...

**Musikke drin: Chavela** USA 17, 90 Min., Doku, ab

Schlich die mexikanische Sängerin Chavela Vargas wirklich nachts in die Schlafzimmer von Frauen wie Ava Gardner, um sie ihren Ehemännern abspenstig zu machen? Lud sie manchmal ihre Waffe, nur um aus Spaß rumzuballen? Hatte sie Trinkgelage mit ihren Freunden, die Freitags begannen und bis Mittwoch dauerten? Lebte sie mit Frida Kahlo und hatte eine leidenschaftliche Romanze mit ihr? Chavelas Reise zu sich selbst ist der Dreh- und Angelpunkt dieser Dokumentation. Das Porträt einer Frau, die es wagte, auf einzigartige Weise singend, tanzend, sich kleidend und redend ihr Leben zu leben.

**Film & Musik & Gespräch: Panzerkreuzer Potemkin** UDSSR 1925, 70 Min., ab 12, Regie: Sergei Eisenstein  
**Klavierbegleitung von und mit Chris Jarrett**

Eisensteins Stummfilmklassiker gilt als einer der herausragenden Werke der internationalen Filmgeschichte. Chris Jarrett hat eine Komposition zu Eisensteins Stummfilm geschrieben. Thema dieses Films ist der russische Volksaufstand im Jahre 1905. Chris Jarretts ganz eigenständige, teils durchkomponierte, teils improvisierte Partitur unterstreicht die antimilitaristische

Botschaft Eisensteins. Seine Musik ist aber weit mehr als nur Begleitung zum Film - sie wirkt auf eine ganz persönliche Art kommentierend und ergreift Partei für die Unterdrückten.  
**Im Anschluss ist Gelegenheit für ein Filmgespräch mit Chris Jarrett, moderiert von Ulrich Grunert. Karten gibt es für 8,- im Vorverkauf bzw. 10,- an der Abendkasse**  
 In Kooperation mit der Filmreihe „100 Jahre Revolutionen“ der Rosa-Luxemburg-Stiftung M-V:

**Tulpenfieber** USA 17, 105 Min., ab 6

Amsterdam ist besessen von einer botanischen Sensation: der Tulpe. Die Spekulanten an der Börse bieten horrend Summen für Exemplare, die sie noch nie zu Gesicht bekommen haben. Allerorten lässt Goldgräberstimmung die Gefühle hochkochen. In diesen Zeiten verliebt sich der Maler Jan van Loos (Dane de Haan) in Sophia (Alicia Vikander), die Frau seines Auftraggebers Cornelis Sandvoort (Christoph Waltz). Es entspinnt sich eine verbotene Affäre. Um gemeinsam in ein neues Leben aufzubrechen, schmieden sie einen riskanten Plan. Neben einem bestechlichen Arzt fehlen nur noch die nötigen Gulden für die Überfahrt in die neue Welt. Am Ende hängt alles von einem kühnen Geschäft an der Tulpenbörse ab.

**Jugend ohne Gott** D 16, 114 Min., ab 12

Zach (Jannis Niewöhner) macht sich widerwillig auf in das Hochleistungs-Camp der Abschlussklasse. Im Gegensatz zu seinen Kommilitonen hat er kein Interesse daran, auf die Universität zu kommen. Obwohl sie ihn nicht versteht, versucht Nadesh (Alicia von Rittberg) ihm näherzukommen. Zach wiederum interessiert sich mehr für das Mädchen Ewa (Emilia Schüle), das im Wald lebt und sich mit Diebstählen über Wasser hält. Als Zachs Tagebuch verschwindet und ein Mord geschieht, scheint der fragile Zusammenhalt der jugendlichen Elite an sich selbst zu zerbrechen. Nur der vermeintlich moralisch integre Lehrer (Fahri Yardim) versucht zu helfen, aber dafür ist es schon zu spät...  
 (Sehr) frei nach dem Roman von Ödön von Horváth.

**Valerian – Die Stadt der tausend Planeten** F 17, 137 Min., ab 12

Im 28. Jahrhundert sind Valerian und Laureline als Spezialagenten mit der Aufrechterhaltung der Ordnung im Universum beauftragt und begeben sich in die intergalaktische Stadt Alpha: einer Mega-Metropole, die Tausende verschiedener Spezies aus den entlegensten Winkeln des Universums beheimatet. Die siebzehn Millionen Einwohner haben sich über die Zeiten einander angenähert und ihre Talente, Technologien und Ressourcen zum Vorteil aller vereint. Doch nicht jeder in der Stadt der Tausend Planeten verfolgt dieselben Ziele - im Verborgenen wächst eine dunkle Macht heran, die nicht nur Alpha, sondern die gesamte Galaxie in Gefahr bringt...  
 Wir hoffen auf ähnliches großes Kinovergnügen wie mit Luc Bessons kultigem Vorgänger „Das fünfte Element“!

**(Kurz-) Filme! & Gespräch: Klappe gegen Rassismus**

Dieses Projekt der RAA Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet jedes Jahr einen Film-Ideen-Wettbewerb zum Thema Rassismus. Wir präsentieren zwei Produktionen:  
 Im Jahr 2015 beteiligte sich auch das Ludwigscluster Goethe-Gymnasium mit seinem Beitrag „Augenblick“: Das Musikvideo der Gruppe ToLurant interpretiert einen Song von Adel Tawil.  
 Die Hagenower Sophie Medienwerkstatt produzierte 2016 mit Schülern den Kurzfilm Das Phänomen nach einem Gedicht von Hans Dieter Hüsch.  
 Repräsentanten beider Gruppen werden anwesend sein und stehen für ein Gespräch zur Verfügung

**On the milky road** SB/GB/USA 16, 125 Min, ab 16

Basierend auf „drei wahren Geschichten und jeder Menge Fantasie“ erzählt Emir Kusturica („Schwarze Katze, weißer Kater“) in opulenten Bildern und natürlich mit viel Musik ein wahnwitziges Märchen vom Ausbruch zweier Liebenden. Die Hauptrolle an der Seite der wie immer umwerfenden Monica Bellucci spielt Kusturica gleich selbst. Zwischen burlesken Gestalten und rauschenden Festen im Balkan-Beat findet Kusturica mit Karacho zu alter Form zurück.

**Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt** D 16, 111 Min., ab 12

1994. Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt (Charly Hübner) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich, als Labelboss Ferdi (Detlev Buck) in Karls Leben tritt. Mit den Stars seines Labels will Ferdi auf Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen. Dafür fehlt ihm nur ein Fahrer, der immer nüchtern bleibt und sich um die Musiker kümmert, die niemals nüchtern werden. Das passt Karl Schmidt gut, denn der will seinen Aufseher (Bjarne Mädel) loswerden und lässt sich auf den Deal ein. Gemeinsam mit Ferdi, Raimund (Marc Hosemann), Rosa (Annika Meier) und einem bunten Haufen an DJs beginnt ein wilder Roadtrip durch zahlreiche Clubs, Bruchbuden und Absteigen in einem technoverrückten Land.

**Bundesstart: Amelie rennt** D/1 17, 97 Min., ab 6

Großstadtgöre Amelie ist 13 und lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf den 15-Jährigen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt

Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht.

**Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs** D17, 99 Min, o.A1

Die Pfefferkörner ziehen Spaß und Abenteuer magisch an! Die Nachwuchsdetektive Mia, Alice und Benny haben es allerdings mit einem Gegner zu tun, bei dem ihre üblichen Methoden versagen. Wie soll man gegen einen Fluch, der auf einer Familie von Bergbauern lastet, ankommen? Oder steckt etwas Anderes dahinter? Ziel der Klassenfahrt mit Lehrer Martin Schulze ist der Gruber Hof in den Bergen Südtirols. Doch dort geschehen geheimnisvolle Dinge und die Kinder stoßen auf gruselige Berggeister und mystische Zeichen. Aber als unschlagbares Team, finden die Pfefferkörner heraus, wer hinter diesen Ereignissen steckt. Die Spur führt zurück nach Hamburg ...

**Hampstead Park** GB 17, 113 Min., o.A1

Die exzentrische Amerikanerin Emily Walters (Diane Keaton) lebt im Londoner Nobelviertel Hampstead, wo sie sich zunehmend fehl am Platz fühlt. Da beobachtet sie eines Tages, wie eine Gruppe von Schlägern auf den kauzigen Donald Horner (Brendan Gleeson) losgeht, der in einer selbstgebauten Hütte im Hampstead Park wohnt. Die Schläger, so stellt Emily bald fest, sollten ihn vertreiben, damit seine Hütte abgerissen werden kann, stattdessen soll dort nämlich ein Luxusbauprojekt begonnen werden. Zur Verwunderung ihrer Freunde und Bekannten stellt sich Emily an Donalds Seite und kämpft mit ihm für den Erhalt seines Zuhauses. Und ganz nebenbei verlieben sich die beiden ineinander...

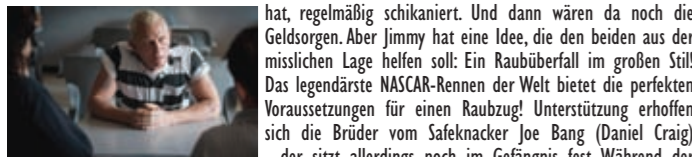
**Meine Cousine Rachel** USA/GB 17, 106 Min., ab 6

Der englische Gentleman Philip reist getrieben von Sorge zum Anwesen seines Cousins Ambrose, der dem früheren Waisenkind einst wie ein Vater zur Seite stand. Sein väterlicher Freund verstirbt jedoch und im rachsüchtigen Philip wächst die Ahnung, dessen Ehefrau Rachel stecke dahinter. Doch die geheimnisvolle wie bestechend charmante Frau zieht den jungen Mann mit Leichtigkeit in ihren Bann... und sein Rachedurst scheint wie verfliegen. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Daphne du Maurier, in den Hauptrollen u.A. Rachel Weisz und Sam Claflin

**Logan Lucky** USA 17, 119 Min., ab 12

Die Brüder Jimmy und Clyde Logan werden vom Pech verfolgt. Während Jimmy (Channing Tatum) einen Job nach dem nächsten verliert, wird Barkeeper Clyde (Adam Driver), der nur einen Arm





hat, regelmäßig schikaniert. Und dann wären da noch die Geldsorgen. Aber Jimmy hat eine Idee, die den beiden aus der misslichen Lage helfen soll: Ein Raubüberfall im großen Stil! Das legendärste NASCAR-Rennen der Welt bietet die perfekten Voraussetzungen für einen Raubzug! Unterstützung erhoffen sich die Brüder vom Safeknacker Joe Bang (Daniel Craig) - der sitzt allerdings noch im Gefängnis fest. Während der

Planung des Coups tauchen immer neue Hindernisse auf, doch gemeinsam mit ihrer Schwester Mellie (Riley Keough) setzen die Brüder alles daran, ihre Pechsträhne zu beenden...

### Reformation für die Augen:

Bei Luther daheim ging es häufig turbulent zu. Er pflegte ein offenes Haus und lud immer wieder Menschen an seinen Tisch ein. Andere Menschen einzuladen ist auch eine Form der Nächstenliebe und um die geht es im September und Oktober. Die Filme nehmen auf verschiedene Weise das Pfarrerbild unter die Lupe und sie thematisieren was Nächstenliebe bedeuten kann und vor welcher schweren Entscheidung uns dieses Gebot stellen kann. Dabei kommt - wie bei Luthers Tischrunden - der Humor mal polterig und mal sehr feinsinnig zu seinem Recht.

### Adams Äpfel

DK 05, 95 Min., ab 16

Landpfarrer Ivan (Mads Mikkelsen) widmet sich in seinem kleinen Gotteshaus der Resozialisierung Straffälliger. Zu seinen Schäfchen zählen der kleptomane Alkoholiker und Vergewaltiger Gunnar sowie der schießfreudige arabische Tankstellenräuber Khalid. Neuzugang Adam, misanthropischer Neonazi, gerät sofort in Rage über Ivans Gutmütigkeit.

### Einer trage des anderen Last

DDR 1988, 118 Min., ab

In einem privaten Lungensanatorium teilen sich ein junger Volkspolizist und ein junger Vikar ein Krankenzimmer. Die kontroversen Diskussionen fördern viel gemeinsames humanistisches Gedankengut zutage. Josef, dem Polizisten geht es immer schlechter, die Medikamente schlagen nicht an. Hubert hingegen erholt sich zusehends. Er verzichtet für Josef auf die über die Kirche besorgten wirksameren Medikamente aus dem Westen.

### Film & Gespräch: Die beste aller Welten

A/D 17, 103 Min., ab 12

Die wahre Geschichte einer drogenabhängigen Mutter, der abenteuerlichen Welt ihres Kindes und ihrer Liebe zueinander.

Lagerfeuer, Feuerwerkskracher, Abenteuergerichten: Der siebenjährige Adrian erlebt eine Kindheit am Rand einer österreichischen Stadt mit einer Mutter zwischen Fürsorglichkeit und Drogenrausch.

Wenn er groß ist, möchte er Abenteurer werden. Trotz allem ist es für ihn eine behütete Kindheit, die beste aller Welten. Er ist kein unglückliches Kind, Helga ist eine liebevolle Mutter, spielt mit ihm Fußball, erzählt ihm Zaubermärchen, bestärkt ihn. Bis sich die Außenwelt nicht mehr länger aussperren lässt. Helga weiß, sie muss clean werden, um ihren Sohn nicht für



immer zu verlieren. Doch dazu muss sie ihre eigenen Dämonen besiegen...

Adrian Goinger erzählt in seinem Debütfilm seine eigene Geschichte und schafft damit eine Hommage an seine Mutter, einer starken Frau, trotz aller widrigen Umstände.

Am 2. 10. ist Regisseur Adrian Goinger für ein Gespräch nach dem Film bei uns zu Gast.

### Rock my Heart

D 17, 110 Min., ab 6

Die 17-jährige Jana (Lena Klenke) lebt mit einem angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Kragen. Sehr zum Leidwesen ihrer Eltern (Annette Frier, Michael Lott), die sie zu einer Operation überreden wollen.

Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst Rock My Heart begegnet, ändert sich für sie alles. Das schwarze Pferd ist wild, ungezähmt, rebellisch und lässt niemanden an sich heran - außer Jana. Rocks Trainer Paul Brenner (Dieter Hallervorden) überredet Jana mit Rock für ein Galopprennen zu trainieren, um mit dem Preisgeld seine Schulden abzubezahlen. Von Janas Krankheit hat er keine Ahnung - nur ihr Freund Sami (Emilio Sakraya) weiß, welches Risiko sie eingeht.



### Bundesstart: Blade Runner 2049

USA 17, 117 Min., ab 12

30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert ein neuer Blade Runner, der LAPD Polizeibeamte K (Ryan Gosling), ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die noch vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen ins Chaos zu stürzen. Die Entdeckungen von K führen ihn auf die Suche nach Rick Deckard (Harrison Ford), einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen LAPD Blade Runner.

Denis Villeneuve führte Regie bei diesem mit Spannung erwarteten Sci-Fi-Thriller; war doch der erste Blade Runner von Regisseur Ridley Scott mindestens stilprägend. Neben Harrison Ford, der erneut in seine legendäre Rolle des Rick Deckard schlüpfte, zählt u.A. auch Ryan Gosling zum Ensemble.



### Schloss aus Glas

USA 17, 127 Min., ab ??

Für Jeannette (Brie Larson) ist das Leben ein großes Abenteuer. Ihr Vater Rex (Woody Harrelson) holt ihr die Sterne vom Himmel und verjagt die Dämonen, die sie nachts im Traum verfolgen. Was macht es da schon, mit leerem Magen ins Bett zu gehen, eine eigensinnige Künstlermutter (Naomi Watts) ertragen zu müssen oder ständig den Wohnort zu wechseln. Sie ist ein glückliches Kind. Doch mit der Zeit können auch die Geschichten des Vaters nicht mehr von der bitteren Armut ablenken, in der Jeannette und ihre Familie leben, und das Lügengebäude der Eltern versteht sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex seiner Tochter jahrelang verspricht zu bauen...

Luna Filmtheater GbR Bettina Westermann & Christian Quis  
Kanalstr. 13 / 19288 Ludwigslust / Tel. 03874 570 290  
www.lunafilmtheater.de / mail: buero@lunafilmtheater.de

31. August - 11. Oktober 2017	31. August - 30. September														01. - 11. Oktober						
	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Ein Sack voll Murmeln	F 17, 114 Min., ab 12	15:30		15:30	15:30	15:30			15:30												
Bigfood Junior	B 16, 91 Min., ab 6	16:00		16:00	16:00	16:00															
Weit. Die Geschichte ...	D 17, 130 Min., Doku, o.AI	18:00																			
Lucky Loser	D 17, 94 Min., o.AI	18:15		18:15	20:30	20:30															
Planet der Affen: Survival	USA 17, 140 Min., ab 12	20:15		20:15																	
Musikke drin: Chavela	USA 17, 90 Min., Doku, ab	20:30																			
Film & Gespräch: Panzerkreuzer Potemkin (UdSSR 1925) mit Klavierbegleitung von & mit Chris Jarrett		19:30																			
Tulpenfieber	USA 17, 105 Min., ab 6				18:00	18:00		16:00	20:30												
Jugend ohne Gott	D 16, 114 Min, ab 12				18:15	18:15			16:00	18:15											
Valerian - Die Stadt ...	F 17, 137 Min., ab 12				20:15	20:15															
Präsentation „Klappe gegen Rassismus“					18:00																
On the milky road	SB/GB/USA 16, 125 Min, ab 16							18:00	16:00	20:30											
Magical Mystery	D 16, 111 Min., ab 12								20:45	18:15		18:00	18:00								
Start: Amelie rennt	D/I 17, 97 Min., ab 6									15:30	15:30	15:30	15:30	15:30	15:30						
Die Pfefferkörner und der Fluch ....	D17, 99 Min, o.AI									16:00	16:00	16:00	16:00	16:00							
Hampstead Park	GB 17, 113 Min., o.AI. MomU									18:00	*	20:15	20:15								
Meine Cousine Rachel	USA/GB 17, 106 Min., ab 6										20:15	18:15									
Ref. f. d. Augen: Adams Äpfel	DK 05, 95 Min., ab 16										18:00										
Logan Lucky	USA 17, 119 Min., ab 12											20:30									
(Film & Gespräch mit A. Goinger am 2.10.)												19:30									
Die beste aller Welten	A/D 17, 103 Min., ab 12												18:30								
Rock my Heart	D 17, 110 Min., ab 6												16:00	16:00							
Start: Blade Runner 2049	USA 17, 117 Min., ab 12?												18:00	20:15							
Schloss aus Glas	USA 17, 127 Min., ab ?? MomU												20:30	*							
Ref. f. d. Augen: Einer trage des anderen Last	DDR 1988													18:00							

**Zehnerkarten:**  
Normal: 67,50  
Ermäßigt: 58,50  
Kinder: 40,50

**Die Familienkarte!**  
5 x Erw. + 5x Kinder  
für 53,-

**Eintrittspreise:**  
Normal: 7,50  
Ermäßigt: 6,50  
Kinder: 4,50  
(ab 140 Min. Filmlänge: Je 1,- Aufschlag)

\*MomU = Montags Original mit deutschen Untertiteln  
(nur an den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)

Luna Sept./Okt. 17

# LUNA FILMTHEATER

## SCHLOSS AUS GLAS

Programm vom 31. August bis zum 11. Oktober 2017  
**Film-Kunst-Veranstaltungen in Ludwigslust**  
 Kanalstr. 13 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570290 www.lunafilmtheater.de